

Solarstrom erreicht in Deutschland die 1%-Marke

25.11.2009

Österreich hinkt weit hinterher

Ende 2008 betrug die in Deutschland installierte Leistung an Photovoltaik-Anlagen 5,4 Gigawatt. Der dadurch erzeugte Solarstrom lag bei rund 4,3 Milliarden Kilowattstunden, soviel wie im gesamten Bundesland Salzburg jährlich an Strom benötigt wird. Mit Ende 2009 liegt die installierte Leistung bei rund 8 Gigawatt. Die daraus erzeugte Strommenge beträgt dann rund 6,4 Milliarden Kilowattstunden und deckt damit in Deutschland einen Prozentpunkt am Bruttostromverbrauch von rund 615 Milliarden Kilowattstunden ab. Damit hat sich die Stromerzeugung durch Photovoltaik-Anlagen nicht nur einen Platz auf zahlreichen Dächern gesichert, sondern auch einen fixen Platz in der Statistik. Die jährlichen Wachstumsraten betragen seit 2006 über 60%, so dass bereits im Jahr 2020 der Anteil des Solarstroms an der Bruttostromerzeugung bei über 5% liegen wird. Rechnet man den 1%-Anteil auf den österreichischen Bruttostromverbrauch von 70,9 Milliarden Kilowattstunden um, dann läge der Anteil des Solarstroms in Österreich bei 9%. Technisch und wirtschaftlich möglich, denn die Steuereinnahmen durch die Photovoltaik-Industrie überwiegen die Förderung. Tatsächlich liegt der Anteil des Solarstroms aufgrund ungünstiger energiepolitischer Rahmenbedingungen in Österreich bei 0,05%.

Quelle:

http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/content_files/Faktenblatt_PV_Okt09.pdf

http://www.bmu.de/files/pdfs/allgemein/application/pdf/leitszenario2009_kurzfassung_bf.pdf

http://www.e-control.at/portal/page/portal/medienbibliothek/presse/dokumente/pdfs/ECG_Oekostrambericht_Endversion_Final%20Document_2009-07-2.pdf